

Ronshausen klettert auf Platz fünf

RONSHAUSEN. Einen Heim-sieg gab es für den ESV Ronshausen in der Hessenliga der Sportkegler.

ESV Ronshausen - KSV Wetzlar 3:0 (49:29) 4931:4751. Zweites Heimspiel, zweites 3:0 – der ESV Ronshausen klettert nach dem Erfolg gegen den KSV Wetzlar auf den fünften Platz. Der Heimsieg fiel jedoch knapper aus, als es das Ergebnis zeigt, denn zwei Spieler der Gäste aus Mittelhessen hätten nur sieben Holz mehr benötigt, und der Einzelwertungspunkt wäre weg gewesen.

Andreas Sekulla war mit hervorragenden 875 Holz wieder bester Kegler der Hausherren, ihm folgte Wetzlars Patrick Petschel, der mit starken 852 Holz eines der besten Ergebnisse erzielte, das ein auswärtiger Spieler in den vergangenen Jahren auf den Bahnen im Haus des Gastes erzielte. Dann folgte jedoch die Ronshäuser Phalanx, angeführt von Thorsten Schaub mit guten 841 Holz.

Ronshausen: Lars Merkert 809/8, Andreas Sekulla 875/12, Christian Stein 819/9, Thomas Schaub 798/6, Jörg Sekulla 789/4, Thorsten Schaub 841/10. (mö)

Hönebach schnappt sich Auswärtspunkt

HÖNEBACH. Sportkegel-Verbandsligist AN Hönebach ging in Hringen nicht leer aus.

Eintracht Heringen - AN Hönebach 2:1 (43:35) 4652:4571. Verbandsligist AN Hönebach holte sich im Auswärtsspiel in Heringen den Zusatzpunkt und bleibt damit auf Rang vier der Liga. Hauptgaranten für den wichtigen Punktgewinn waren René Sufin, der auf der anspruchsvollen Heringer Anlage 800 Holz erzielte, und Karl-Heinz Renelt, der mit 781 Holz weiter auf sehr hohem Niveau unterwegs ist. Robert Reinhardt legte im Startblock mit guten 767 Holz den Grundstein für den Teilerfolg.

Hönebach: Robert Reinhardt 767/8, Kai Wollenhaupt 721/1, Sebastian Knoth 751/2, René Sufin 800/11, Andreas Renelt 751/3, Karl-Heinz Renelt 781/10. (mö)

Neun Holz entscheiden das Derby

HERSFELD-ROTENBURG. Das Bezirksoberliga-Derby der Sportkegler zwischen AN Hönebach II und dem TSV Süß war die erwartet spannende Angelegenheit. Am Ende entschieden neun Holz über den Sieg der Hausherren, der Zusatzpunkt ging jedoch klar nach Süß.

Auf Hönebacher Seite überzeugte Guido Schubert mit 786 Holz, bei Süß war Matthias Löffler mit starken 828 Holz gar der Beste. Beide Teams bleiben aber am Tabellenende.

GH Raßdorf gewann das Spitzenspiel der Bezirksliga Ost gegen AN Bosserode II und sorgt dafür, dass der Meisterschaftskampf offen bleibt. Allerdings lag der Erfolg zum großen Teil daran, dass Bodo Bartholomäus sich frühzeitig verletzte und kein Ersatzspieler dabei war. Bester Raßdorfer war Thomas Breuer mit 797 Holz, Thilo Köhler war mit 783 Holz bester Bosseröder. (mö)